Ressort: Vermischtes

Wetter: Verbreitet bewölkt und regnerisch

Offenbach, 16.01.2015, 12:00 Uhr

GDN - Am Freitag ist der Himmel meist wechselnd bis stark bewölkt. Vom Südwesten bis nach Brandenburg regnet es zeitweise, vom Schwarzwald bis zur Mosel und nach Südhessen teils auch länger anhaltend, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Im Westen und in der Mitte fällt der Niederschlag zunächst oberhalb von 800 Metern, im Südwesten oberhalb von 1.000 Metern als Schnee. Im Verlauf des Nachmittag und Abend sinkt die Schneefallgrenze überall allmählich ab. Auch an der Nordsee muss mit einzelnen Schauern gerechnet werden. Ansonsten bleibt es weitgehend trocken. Die meisten Sonnenstunden gibt es in Südostbayern und an der Ostsee. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 5 und 11 Grad, mit den höchsten Werten im Osten und im teils föhnigen Voralpenland. Im höheren Bergland werden zwischen 1 und 5 Grad erreicht. Der Wind weht in der Südhälfte meist schwach aus unterschiedlichen Richtungen. Weiter nach Norden ist er mäßig, an der See auch frisch und kommt aus Südwest. Im Norden treten starke, an der Küste stürmische Böen, exponiert auch Sturmböen auf. Auf den Alpen muss mit Föhnsturm bis hin zu orkanartigen Böen gerechnet werden. Am Samstag überwiegen im Süden und Osten die Wolken und es muss vielerorts mit teils schauerartigen Niederschlägen gerechnet werden. Südlich der Donau kann es auch länger anhaltend regnen oder schneien. Im Nordseeumfeld sind einzelne kurze Gewitter nicht ausgeschlossen. Oberhalb von etwa 400 Meter fällt Schnee. Im Norden und auch im Westen bleibt es weitgehend trocken, dort sind auch längere freundliche Abschnitte möglich. Die Temperatur steigt auf 1 bis 7 Grad. In Gipfellagen des Berglandes gibt es leichten Dauerfrost. Der Wind weht schwach, teils auch mäßig und kommt aus Süd bis West. Starke Böen gibt es nur in höheren Berglagen und auf den Nordseeinseln. Am Sonntag ist es im Osten sowie südlich der Donau häufig trocken und vor allem in Richtung Alpenrand kann die Sonne längere Zeit scheinen. Im Rest des Landes überwiegen die Wolken und es muss wiederholt mit schauerartigen Niederschlägen gerechnet werden, die ab etwa 200 bis 300 Meter als Schnee fallen. Die Höchsttemperatur bewegt sich zwischen 0 und 5 Grad, am Oberrhein lokal auch bis 7 Grad. Im Bergland herrscht leichter Dauerfrost. Meist ist es schwachwindig, nur im höheren Bergland sind starke, vereinzelt auch stürmische Böen aus Südwest bis West möglich.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-48025/wetter-verbreitet-bewoelkt-und-regnerisch.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

www.gna24.com